



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell

Appenzeller Volksfreund
Redaktion
Engelgasse 3
9050 Appenzell

Aus den Verhandlungen des Grossen Rates vom 1. Dezember 2025 (amtlich mitgeteilt)

Vorsitz: Grossratspräsidentin Kathrin Birrer
Zeit: 08.00 Uhr bis 15.10 Uhr

1. Protokoll der ausserordentlichen Session vom 20. Oktober 2025

Das Protokoll wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt.

2. Budget für den Kanton Appenzell I.Rh. für das Jahr 2026

Das Budget 2026 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7.1 Mio. – rund Fr. 1.5 Mio. mehr als im Budget 2025. Die geplanten Nettoinvestitionen liegen um Fr. 3.1 Mio. tiefer als im Vorjahr.

Die Mehraufwände beim Personal, bei den stetig steigenden Gesundheitskosten, aber auch die unsichere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) können durch die sich erfreulich entwickelnden Steuererträge nicht kompensiert werden. Die im Jahr 2023 eingeführte Budgetierungsmethode auf den Fünfjahresschnitt bei den Grundstückgewinnsteuern und Erbschaftssteuern wird auch für die laufende Budgetierung beibehalten.

Der Grosse Rat folgte der Staatswirtschaftliche Kommission, die beantragte, den Anstieg des Personalaufwands um Fr. 398'600.-- zu reduzieren. Damit wächst die Lohnsumme, nach Abzug der refinanzierten 1.8 Prozent, noch um drei Prozent gegenüber dem laufenden Jahr.

Der Grosse Rat genehmigt das Budget unter Berücksichtigung des Antrags der Staatswirtschaftlichen Kommission.

3. Finanzplan 2027-2030

Der Grosse Rat nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2027-2030 Kenntnis.

4. Grossratsbeschluss zur Festsetzung der Steuerparameter 2026

Der Steuerparameter für 2026 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert:

- Der Steuerfuss für die Staatssteuer der natürlichen Personen beträgt 96%.
- Der Gewinnsteuersatz für die Staats-, Bezirks- und Gemeindesteuern der juristischen Personen beträgt 6%.
- Der Kapitalsteuersatz für die Staats-, Bezirks- und Gemeindesteuern der juristischen Personen beträgt 0.5 Promille.

- Die Reduktion des Gewinnsteuersatzes bei juristischen Personen für Gewinnanteile, die im folgenden Geschäftsjahr in Form einer Dividende ausgeschüttet werden, beträgt 25%.

5. Grossratsbeschluss zur Erteilung eines Kredits für das Revitalisierungsprojekt Steintobelbach

An der der kantonalen Urnenabstimmung vom 9. Mai 2021 wurde für den Bau eines Kreisels im Raum Schmittenbach ein Kredit über Fr. 2'710'000.-- genehmigt. Im Mandat zu dieser Abstimmung wurde mit Gesamtkosten von Fr. 3'375'000.-- gerechnet. In diesem Betrag enthalten waren alle Arbeiten für den Kiesel, die Erschliessungsstrassen und den Bachdurchlass unter der Entlastungsstrasse. Die Kosten für den Kiesel und den Bachdurchlass übernimmt der Kanton. Die Kosten für die Anpassungen an den dahinterliegenden Strassen von Fr. 665'000.-- tragen die Feuerschaugemeinde und der Bezirk Appenzell. Diese Anpassungen betreffen hauptsächlich die Verbindungsstrasse zwischen der Rüti- und der Feldstrasse.

Neben dem neuen Kiesel und den neuen Verbindungsstrassen verläuft der Steintobelbach. Dieses Gewässer ist in der Revitalisierungsplanung des Kantons enthalten. Da die Revitalisierung des Steintobelbachs unabhängig von der Erstellung des neuen Kreisels realisiert werden könnte, wurden die entsprechenden Kosten nicht im Projekt «Kiesel Schmittenbach» ausgewiesen. Die Revitalisierung des betreffenden Bachabschnitts soll zeitgleich mit dem Bau des Kreisels realisiert werden. Eine Kostenbeteiligung von maximal 45% durch den Bund im Rahmen der Programmvereinbarung 2025-28 ist zu erwarten.

Der Grosse Rat genehmigt den Kredit für das Revitalisierungsprojekts Steintobelbach.

6. Perspektiven 2026-2029

Die Ständekommission hat die Perspektiven für die Jahre 2026 bis 2029 verabschiedet. Das Dokument zeigt auf, welche Themen der Kanton in den kommenden vier Jahren gezielt voranbringen will. Im Zentrum stehen vier Handlungsfelder: Gesundheit, Wohnraum, Arbeitsmarkt und Umweltbedingungen.

Der Grosse Rat nimmt von den Perspektiven 2026-2029 Kenntnis.

7. Wahl einer vorberatenden Kommission für die Folgegesetzgebung

Folgende Mitglieder des Grossen Rates wurden in die vorberatende Kommission für die Folgegesetzgebung der revidierten Kantonsverfassung gewählt:

Präsident	Albert Manser, Gonten
Grossrat	Daniel Brülisauer, Schwende-Rüte
Grossrat	Urs Koch, Appenzell
Grossrat	Nicola Moser, Appenzell
Grossrat	Elias Tobler, Oberegg
Grossrat	Erol Ademi, Oberegg
Grossrat	Albert Fritsche, Appenzell
Grossrätin	Karin Inauen, Schlatt-Haslen
Grossrätin	Helen Koller, Appenzell
Grossrat	Köbi Neff, Appenzell
Grossrätin	Theres Durrer, Oberegg
Grossrat	Albert Neff, Schwende Rüte

8. Landrechtsgesuche

Helin Atman, geboren 2007 in St.Gallen, von der Türkei, wohnhaft Kreuzhofstrasse 8 in Appenzell;

Nihal Atman, geboren 1972 in der Türkei, von der Türkei, wohnhaft Kreuzhofstrasse 8 in Appenzell;

Rustamlor Atman, geboren 1964 in der Türkei, von der Türkei, wohnhaft Kreuzhofstrasse 8, Appenzell;

Jelena Vrejcic, geboren 2004 in Appenzell AI, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft Ronis 4, Appenzell;

Appenzell, 2. Dezember 2025

Ratskanzlei

Der Ratschreiber:

Roman Dobler